1. Erster Advent:

Wir sagen euch an den lieben Advent

Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die erste Kerze brennt! Wir sagen euch an eine heilige Zeit. Machet dem Herrn den Weg bereit! Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr. Schon ist nahe der Herr.

2. Kling, Glöckchen

Kling, Glöckchen, klingelingeling, kling, Glöckchen, kling! Lasst mich ein, ihr Kinder, ist so kalt der Winter, öffnet mir die Türen, lasst mich nicht erfrieren. Kling, Glöckchen, klingelingeling, kling, Glöckchen, kling!

Kling, Glöckchen, klingelingeling, kling, Glöckchen, kling! Mädchen hört und Bübchen, macht mir auf das Stübchen, bring' euch viele Gaben, sollt' euch dran erlaben. Kling, Glöckchen, klingelingeling, kling, Glöckchen, kling!

Kling, Glöckchen, klingelingeling, kling, Glöckchen, kling! Hell erglüh'n die Kerzen, öffnet mir die Herzen, will drin wohnen fröhlich, frommes Kind, wie selig. Kling, Glöckchen, klingelingeling, kling, Glöckchen, kling!

3. Süßer die Glocken nie klingen

Süßer die Glocken nie klingen als zu der Weihnachtszeit: S'ist als ob Engelein singen wieder von Frieden und Freud'. |: Wie sie gesungen in seliger Nacht. :| Glocken mit heiligem Klang, klinget die Erde entlang!

Oh, wenn die Glocken erklingen, schnell sie das Christkindlein hört; tut sich vom Himmel dann schwingen eilig hernieder zur Erd'. |: Segnet den Vater, die Mutter, das Kind. :| Glocken mit heiligem Klang, klinget die Erde entlang!

Klinget mit lieblichem Schalle über die Meere noch weit, dass sich erfreuen doch alle seliger Weihnachtszeit. |: Alle aufjauchzen mit herrlichem Sang. :| Glocken mit heiligem Klang, klinget die Erde entlang!

4. Lasst uns froh und munter sein

Lasst uns froh und munter sein und uns recht von Herzen freu'n!

Refrain: Lustig, lustig, tralaralera! Bald ist Nik'lausabend da, bald ist Nik'lausabend da!

Bald ist uns re Schule aus, dann zieh n wir vergnügt nach Haus. Lustig, lustig, ...

Dann stell' ich den Teller auf, Nik'laus legt gewiss was drauf. Lustig, lustig, ...

Steht der Teller auf dem Tisch, sing ich nochmals froh und frisch. Lustig, lustig, ...

Wenn ich schlaf', dann träume ich, jetzt bringt Nik'laus was für mich. Lustig, lustig, ...

Wenn ich aufgestanden bin, lauf ich schnell zum Teller hin. Lustig, lustig, ...

Nik'laus ist ein guter Mann, dem man nicht genug danken kann. Lustig, lustig, ..

5. Morgen, Kinder, wird's was geben

Morgen, Kinder, wird's was geben, morgen werden wir uns freu´n! Welch ein Jubel, welch ein Leben wird in unserm Hause sein! Einmal werden wir noch wach, heißa dann ist Weihnachtstag!

Wie wird dann die Stube glänzen von der großen Lichterzahl, schöner als bei frohen Tänzen ein geputzter Kronensaal. Wisst ihr noch vom vor'gen Jahr, wie's am Weihnachtsabend war?

Welch ein schöner Tag ist morgen, Viele Freuden hoffen wir! Unsre lieben Eltern sorgen lange, lange schon dafür. O gewiss, wer sie nicht ehrt, Ist der ganzen Lust nicht wert.

Morgen, Kinder, wird`s was geben, morgen werden wir uns freu´n! Welch ein Jubel, welch ein Leben wird in unserm Hause sein! I: Einmal werden wir noch wach, heißa dann ist Weihnachtstag! :l

6. Zweiter ADVENT:

Wir sagen euch an den lieben Advent

Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die zweite Kerze brennt! So nehmet euch eins um das andere an, wie auch der Herr an uns getan! Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr. Schon ist nahe der Herr.

7. Schneeflöckchen, Weißröckchen

Schneeflöckchen, Weißröckchen, wann kommst du geschneit, du wohnst in den Wolken dein Weg ist so weit.

Komm setz dich ans Fenster, du lieblicher Stern, malst Blumen und Blätter, wir haben dich gern.

Schneeflöckchen, du deckst uns die Blümelein zu; dann schlafen sie sicher in himmlischer Ruh'.

Schneeflöckchen, Weißröckchen, komm zu uns ins Tal, I: dann baun wir `nen Schneemann und werfen den Ball. :l

8. Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.

Sagt den Menschen allen, dass ein Vater ist dem sie wohlgefallen, der sie nie vergisst.

Steht auch mir zur Seite still und unerkannt, es treu mich leite an der lieben Hand.

dass

9. Leise rieselt der Schnee

Leise rieselt der Schnee, still und starr ruht der See weihnachtlich glänzet der Wald: Freue dich, Christkind kommt bald!

In den Herzen ist's warm, still schweigt Kummer und Harm, Sorge des Lebens verhallt: Freue dich, Christkind kommt bald!

Bald ist heilige Nacht, Chor der Engel erwacht, horch nur, wie lieblich es schallt: I: Freue dich, Christkind kommt bald :I

10. O du fröhliche, O du selige

O du fröhliche, O du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich, O Christenheit!

O du fröhliche, O du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Christ ist erschienen, uns zu versühnen: Freue, freue dich, O Christenheit!

O du fröhliche, O du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: I: Freue, freue dich, O Christenheit! :l

11. Jingle bells

Jingle bells, jingle bells, jingle all the way, o what fun it is to ride in a one-horse open sleigh. Jingle bells, jingle bells, jingle all the way, o what fun it is to ride in a one-horse open sleigh.

Dashing through the snow in a one-horse open sleigh, Over the fields we go, laughing all the way. Bells on bob-tail ring, making spirits bright, What fun it is to ride and sing a sleighing song tonight.

Jingle bells, jingle bells, jingle all the way, ...

A day or two ago I thought I'd take a ride, And soon Miss Fannie Bright was seated by my side. The horse was lean and lank, misfortune seemed his lot, He got into a drifted bank and we, we, got upsot.

Jingle bells, jingle bells, jingle all the way, ...

Now the ground is white, go it while you're young,
Take this girls tonight an sind this sleighing song.
Just get a bobtailed bay, two-forty for his speed,
Then hitch him to an open sleigh and crack! You'll take the lead.

I: Jingle bells, jingle bells, jingle all the way, ...:I

12. Tochter Zion

Tochter Zion, freue dich, jauchze laut, Jerusalem! Sieh, dein König kam zu dir, ja, er kommt, der Friedefürst!

Tochter Zion, freue dich, jauchze laut, Jerusalem! Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!

Gründe nun dein ewiges Reich, Hosianna in der Höh! Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!

Hosianna, Davids Sohn, sei gegrüßet, König mild! Ewig steht dein Friedensthron, du des ewgen Vaters Kind.

Hosianna, Davids Sohn, sei gegrüßet, König mild! Hosianna, Davids Sohn, sei gegrüßet, König mild!

13. Dritter Advent:

Wir sagen euch an den lieben Advent

Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die dritte Kerze brennt. Nun tragt eurer Güte hellen Schein weit in die dunkle Welt hinein. Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr. Schon ist nahe der Herr.

14. Vom Himmel hoch

Vom Himmel hoch, da komm' ich her, ich bring' euch gute neue Mär, der guten Mär bring' ich so viel, davon ich sing'n und sagen will.

Euch ist ein Kindlein heut gebor'n von einer Jungfrau auserkor'n, ein Kindelein so zart und fein, das soll euer Freud und Wonne sein.

Es ist der Herr Christ, unser Gott, der will euch führ n aus aller Not, er will euer Heiland selber sein, von allen Sünden machen rein.

Er bringt euch alle Seligkeit, die Gott der Vater hat bereit, dass ihr mit uns im Himmelreich, sollt leben nun und ewiglich.

So merket nun das Zeichen recht, die Krippe, Windelein so schlecht, da findet ihr das Kind gelegt, das alle Welt erhellt und trägt.

Des laßt uns alle fröhlich sein und mit den Hirten geh'n hinein, zu seh'n, was Gott uns hat beschert, mit seinem lieben Sohn verehrt.

15. Es ist ein Ros' entsprungen

Es ist ein Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart, wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art und hat ein Blümlein 'bracht mitten im kalten Winter, wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine, davon Jesaja sagt, hat uns gebracht alleine Marie, die reine Magd; aus Gottes ew'gem Rat hat sie ein Kind geboren wohl zu der halben Nacht.

Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß; mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis. Wahr' Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide, rettet von Sünd und Tod.

16. Engel auf den Feldern singen *Gloria in Excelsis Deo* Engel auf den Feldern singen stimmen an ein himmlisch Lied und im Widerhall erklingen auch die Bergen jauchzend mit. I: Gloria in excelsis Deo. :I

Sagt mir, Hirten, wem die Freude, wem das Lied der Engel gilt. Kommt ein König, dass die Weite so von Jubel ist erfüllt? I: Gloria in excelsis Deo. :I

Christ, der Retter, stieg hernieder, der sein Volk von Schuld befreit, und der Engel Dankeslieder künden uns die Gnadenzeit. I: Gloria in excelsis Deo. :I

Laßt nach Bethlehem uns ziehen, das ihn birgt im armem Stall, laßt uns betend vor ihm knien, singen ihm mit Freudenschall. I: Gloria in excelsis Deo. :I

Hirten, nun verlasst die Herden, stimmt ins Lob der Engel ein, dass die Lüfte tönend werden von dem Klange der Schalmein. I: Gloria in excelsis Deo. :I

17. Fröhliche Weihnacht überall!

Refrain

Fröhliche Weihnacht überall!" tönet durch die Lüfte froher Schall. Weihnachtston, Weihnachtsbaum, Weihnachtsduft in jedem Raum! "Fröhliche Weihnacht überall!" tönet durch die Lüfte froher Schall.

Darum alle stimmet in den Jubelton, denn es kommt das Licht der Welt von des Vaters Thron. Fröhliche Weihnacht überall ...

Licht auf dunklem Wege, unser Licht bist du; denn du führst, die dir vertrau'n, ein zu sel'ger Ruh'. Fröhliche Weihnacht überall ...

Was wir ander'n taten, sei getan für dich, I: dass bekennen jeder muss, Christkind kam für mich. :I

18. Zu Bethlehem geboren

Zu Bethlehem geboren ist und ein Kindelein, das hab` ich auserkoren, sein eigen will ich sein. Eia, eia, sein eigen will ich sein.

In seine Lieb versenken will ich mich ganz hinab, mein Herz will ich ihm schenken und alles, was ich hab. Eia, eia, und alles, was ich hab.

O Kindelein, von Herzen dich will ich lieben sehr, in Freuden und in Schmerzen, je länger mehr und mehr. Eia, eia, je länger mehr und mehr.

Dich wahren Gott ich finde in meinem Fleisch und Blut, darum ich fest mich binde an dich, mein höchstes Gut. Eia, eia, an dich, mein höchstes Gut.

Dazu dein Gnad mir gebe, bitt ich aus Herzensgrund, dass dir alllein ich lebe jetzt und zu aller Stund. Eia, eia, jetzt und zu aller Stund.

Lass mich von dir nicht scheiden, knüpf zu, knüpf zu das Band. Der Liebe zwischen beiden, nimm hin mein Herz zum Pfand. Eia, eia, nimm hin mein Herz zum Pfand.

19. Am Weihnachtsbaum

Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen, wie glänzt er festlich, lieb und mild, als spräch' er: "Wollt in mir erkennen getreuer Hoffnung stilles Bild!"

Die Kinder steh'n mit hellen Blicken, das Auge lacht, es lacht das Herz, o fröhlich sel'ges Entzücken! Die Alten schauen himmelwärts.

Zwei Engel sind hereingetreten, kein Auge hat sie kommen seh'n, sie geh'n zum Weihnachtbaum und beten, und wenden wieder sich und geh'n.

Gesegnet seid ihr alten Leute, gesegnet sei, du kleine Schar! Wir bringen Gottes Gaben heute dem braunen wie dem weißen Haar!

Zu guten Menschen, die sich lieben, schickt unser Herr als Boten aus, und seid ihr treu und fromm geblieben, wir treten wieder in dieses Haus!

Kein Ohr hat ihren Spruch vernommen, unsichtbar jedes Menschen Blick sind sie gegangen wie gekommen, doch Gottes Segen blieb zurück.

20. Dritter Advent: Wir sagen euch an den lieben Advent

Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die vierte Kerze brennt. Gott selber wird kommen, er zögert nicht. Auf, auf, ihr Herzen, werdet licht. Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr. Schon ist nahe der Herr.

21. Ihr Kinderlein kommet

Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all'! Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall. Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht der Vater im Himmel für Freude uns macht.

O seht in der Krippe, im nächtlichen Stall, seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl, in reinlichen Windeln, das himmlische Kind, viel schöner und holder, als Engelein sind.

Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh; Maria und Josef betrachten es froh; die redlichen Hirten knie'n betend davor, hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

22. O Tannenbaum

O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter! Du grünst nicht nur zur Sommerzeit, nein, auch im Winter wenn es schneit. O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie treu sind deine Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen! Wie oft schon zur Winterszeit ein Baum von dir mich hoch erfreut! O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren: Die Hoffnung und Beständigkeit gibt Mut und Kraft zu jeder Zeit, o Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren.

23. Kommet, ihr Hirten

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n, kommet, das liebliche Kindlein zu schau'n, Christus, der Herr, ist heute geboren, den Gott zum Heiland euch hat erkoren. Fürchtet euch nicht.

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall, was uns verheißen der himmlische Schall! Was wir dort finden, lasset uns künden, lasset uns preisen in frommen Weisen. Halleluja.

Wahrlich, die Engel verkündigen heut' Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud'. Nun soll es werden Friede auf Erden, den Menschen allen zum Wohlgefallen. Ehre sei Gott.

24. Stille Nacht! Heilige Nacht!

Stille Nacht! Heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute hoch heilige Paar. "Holder Knabe im lockigen Haar, schlafe in himmlischer Ruh', schlafe in himmlischer Ruh'!"

Stille Nacht, heilige Nacht, Hirten erst kundgemacht durch den Engel Halleluja. Tönt es laut von fern und nah, Christ der Retter ist da, Christ der Retter ist da.

Stille Nacht! Heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht lieb' aus deinem göttlichen Mund,da uns schlägt die rettende Stund': Christ in deiner Geburt. Christ in deiner Geburt.